

money**service**

GKV-WAHLTARIFE

Bis zu 4500 Euro gespart

EINE HAND WÄSCHT DIE
ANDERE: Wahltarife sind eine
Win-win-Situation für Kassen
und Versicherte

Mit sogenannten **Wahltarifen** wie **Selbstbehalt** und **Beitragsrückerstattung** in Kombination mit **Bonusprogrammen** können gesetzlich Krankenversicherte pro Jahr **bis zu 1500 Euro an Beitrag sparen**. Welche Prämien – abhängig vom jeweiligen Bruttoeinkommen – Krankenkassen ihren Versicherten ausschütten

von THOMAS SCHICKLING

Das hatte den gesetzlichen Krankenkassen angesichts wirklich klammer Kassen gerade noch gefehlt: erst auf eine Briefaktion drängen – und dann sich nicht an den Kosten beteiligen. Auf Bitten von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hatten AOK & Co. Anfang Oktober ihre Versicherten über 60 Jahre angeschrieben und über eine Corona-Auffrischimpfung informiert. Der Minister betonte in diesem Brief, dass die Impfung das wirkungsvollste Mittel gegen SARS-CoV-2 bleibt. Die Vakzine schützen „gut gegen schwere Verläufe der Krankheit“ und sie seien für die Menschen kostenfrei.

Gesundheitsministerium geizt. Ohne Zweifel eine gute Kampagne, um die Impfbereitschaft in der Altersgruppe Ü60 zu stärken. „Wir kritisieren allerdings, dass die Krankenkassen diese Versandaktion aus Beitragsgeldern finanzieren müssen“, erklärte ein Sprecher des GKV-Spitzenverbands. Da es sich um eine Maßnahme im Rahmen der Pandemiebekämpfung handle, wäre eine Finanzierung beziehungsweise Kostenerstattung aus Steuermitteln angemessen gewesen. Was jedoch vom Bundesgesundheitsministerium abgelehnt wurde, wie der Spitzenverband bedauerte.

So bleibt die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) für die Briefaktion heuer wohl schätzungsweise auf Ausgaben zwischen 22 und 44 Millionen Euro sitzen. Unverschämt viel Geld, zumal die GKV im Jahr 2023 mit einem gigantischen Finanzloch von insgesamt rund 17 Milliarden Euro ringen muss. Eine hübsches Sümmchen, was der Schätzerkreis – ein Expertengremium beim Bundesamt für Soziale Sicherung – bereits bestätigt hat.

Den tiefen pekuniären Krater in der GKV will Minister Lauterbach nun mit seinem, am 28. Oktober 2022 auch vom Bundesrat durchgewunkenen, neuen GKV-Finanzstabilisierungsgesetz stopfen. Einige Eckpunkte des Gesetzes: Der Bundeszuschuss am Gesundheitsfonds soll für das Jahr 2023 um zwei Milliarden auf 16,5 Milliarden Euro wachsen. Ferner will der Bund der GKV ein unverzinsliches Darlehen in Höhe von einer Milliarde Euro gewähren. Vorgesehen ist außerdem, die Liquiditätsreserven der GKV weiter abzuschmelzen. Gleichzeitig wird das sogenannte Schonvermögen der Krankenkassen auf vier Millionen Euro erhöht. Damit soll sichergestellt werden, dass vor allem kleine Krankenkassen nach der Abschmelzung von Rücklagen noch genügend Finanzreserven behalten. Oh Wunder! Auf Druck der Ärzteschaft wird auf die komplette Abschaffung der extrabudgetären Vergütung vertragsärztlicher Leistungen bei sogenannten Neupatienten, die als wenig erfolgreich eingeschätzt worden war, nunmehr doch verzichtet. Stattdessen soll die Regelung reformiert werden mit einem zielgenaueren Anreizsystem für die Vermittlung und schnelle Behandlung von Patienten. Die Neuregelung soll zudem evaluiert werden. Last, but not least: Leistungskürzungen für gesetzlich Krankenversicherte soll es im Rahmen des GKV-Stabilisierungsgesetzes nicht geben.

Prügel für Paket. Für das Reformpaket bezog Bundesgesundheitsminister Lauterbach allerdings einige Prügel aus der Opposition. „Das ist ein Versorgungsdestabilisierungsgesetz“, wettete Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek (CSU) als Vertreter des Bun-

„**Klamme Kassen werden 2023 den Zusatzbeitrag wahrscheinlich über 0,3 Prozentpunkte erhöhen, um zu überleben**“

THOMAS LEMKE, GESCHÄFTS-
FÜHRER DES DFSI IN KÖLN

desrats. „Wir steuern auf einen Kassencrash zu, auf einen Blackout der Versorgung“, warnte Fachmann Holetschek.

Etwas moderater formulierte hingegen der Dachverband der Betriebskrankenkassen seine Bedenken. Er hält die Maßnahmen für „unausgewogen und stückhaft“. Sie wären nicht nötig, wenn es eine regelhafte Dynamisierung des Bundeszuschusses zur GKV gäbe, die Beiträge für ALG-II-Bezieher aus Steuermitteln finanziert würden und eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel auf sieben Prozent, „wie in anderen europäischen Ländern längst üblich“, erfolgen würde. Allein die beiden letztgenannten Punkte könnten rechnerisch die GKV in Deutschland um rund 15 Milliarden Euro entlasten.

Und wie äußert sich der AOK-Bundesverband? Aus dessen Sicht wird Lauterbachs Rettungsaktion wohl nicht zu einer Konsolidierung der GKV-Finzen führen. Vielmehr werde dadurch die finanzielle Stabilität der GKV fundamental gefährdet. Das geplante Maßnahmenpaket weise zudem eine gravierende Unwucht zulasten der Beitragszahlenden auf.

Klatsche für die Krankenkassen-Klientel. Auch der GKV-Spitzenverband war alles andere als amused. „So wie das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz ausgestaltet ist, sollten die Beitragszahlenden der GKV über einen neuerlichen Rückgriff auf die Finanzreserven der Krankenkassen und die Anhebung der Zusatzbeiträge mit rund elf Milliarden Euro die Hauptlast der Reform schultern“, monierte Vorstandsvorsitzende Doris Pfeiffer. Gerade vor dem Hintergrund massiv gestiegener Energiepreise und der sich voraussichtlich noch verschärfenden Wirtschaftslage sei eine solche zusätzliche Belastung für die Menschen und Unternehmen in unserem Land nicht akzeptabel.

Ganz genau, Frau Doktor Pfeiffer! Zumal eine Anhebung des durchschnittlichen Zusatzbeitrags um nur 0,2 Prozentpunkte im Jahr 2023 – dank unerwartet zwei Milliarden Euro höherer Reserven im Gesundheitsfonds – aus Sicht des Schätzerkreises durchaus gereicht hätte, um das Kassendefizit aufzufangen. Nun müssen sich gesetzlich Krankenversicherte im kommenden Jahr allerdings leider auf einen um 0,3 Prozentpunkte erhöhten durchschnittlichen Zusatzbeitrag von insgesamt 1,6 Prozent einstellen.

Was die Budgets zahlreicher Menschen hierzulande merklich belastet. Denn von den insgesamt 73,35 Millionen GKV-Versicherten in Deutschland sind sage und schreibe 57,28 Millionen zahlende Mitglieder. Da die Beitragsbemessungsgrenze in der GKV im kommenden Jahr auf monatlich 4987,50 Euro (2022 rangiert sie noch bei 4837,50 Euro) klettert, macht dies mit dem im nächsten Jahr um 0,3 Prozentpunkte erhöhten Zusatzbeitrag für GKV-Mitglieder ein Ausgabenplus von jährlich bis zu 232,92 Euro.

Was bei der Debatte um den höheren Zusatzbeitrag zu kurz kommt. „Klamme Kassen, denen finanziell das Wasser bis zum Hals steht, werden 2023 ihren in gewissem Rahmen frei wählbaren Zusatzbeitrag zur Entlastung wahrscheinlich über 0,3 Prozentpunkte erhöhen, um zu überleben“, warnt Thomas Lemke, Geschäftsführer des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFSI) in Köln.

Was tun? Höheren Zusatzbeiträgen gegensteuern können gesetzlich Versicherte heute nicht nur mit dem Griff zu Bonuspro- ►

grammen (s. FOCUS-MONEY, Heft 45/22, S. 60 ff.). „Auch Wahltarife mit Selbstbehalt oder Beitragsrückerstattung helfen sparen“, rät Fachmann Lemke. Eine kluge Strategie sei es, einfach Bonusprogramme und Wahltarife miteinander zu verknüpfen.

Bis zu 4500 Euro drin. Diese Kombination ist, pekuniär betrachtet, nicht von schlechten Eltern: „Abhängig vom jeweiligen Bruttogehalt des Mitglieds, sind damit je nach Kasse binnen drei Jahren Prämien bis zu 4500 Euro drin“, bilanziert Fachmann Lemke. Im Auftrag von FOCUS-MONEY hat daher das DFSI mit einem cleveren Methodikdesign (s. Seiten 71 und 74) die besten Wahltarife mit und ohne Bonusprogramm am Kassenmarkt herausgefiltert. ■ ►

Top-Kassentarife mit Beitragsrückerstattung

Krankenkasse	erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für Gehaltsklasse					Gesamtnote
	1000 EUR	2000 EUR	3000 EUR	4000 EUR	> BBG ¹	
HEK – Hanseat. Krankenk.	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	Hervorragend
vivida bkk	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%	Sehr Gut
Techniker Krankenkasse	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	Sehr Gut
VIACTIV Krankenkasse	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	Sehr Gut
Salus BKK	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	Sehr Gut
SECURVITA Krankenkasse	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	Sehr Gut
Mobil Krankenkasse	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	Sehr Gut
BIG direkt gesund	80,0%	80,0%	80,0%	75,9%	80,0%	Gut
KKH Kaufm. Krankenk.	70,0%	70,0%	70,0%	70,0%	70,0%	Gut
IKK Südwest	95,0%	69,0%	59,6%	56,0%	56,0%	Gut
DAK-Gesundheit	63,3%	62,0%	62,0%	64,2%	69,7%	Gut
IKK classic	62,0%	62,0%	62,0%	63,8%	70,5%	Gut
BKK_DürkoppAdler	60,0%	60,0%	60,0%	60,8%	66,2%	Gut
R+V BKK	82,7%	68,0%	55,3%	50,0%	50,0%	Gut

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2022

¹regional geöffnet ²bundesweit geöffnet Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote ³höher als Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4837,50 EUR

Die besten Kassentarife mit Leistungsverzicht

Krankenkasse	Tarif	wählbar ab Jahreseinkommen von (in EUR)	Anzahl abgewählter Leistungen	Leistungs-bereich einzeln abwählbar	Prämie pro abgewählte Leistung in EUR	Selbstbehalt pro abgewählte Leistung in EUR	Gesamtprämie p. a. in EUR	Selbstbehalt p. a. in EUR	Vorteilsindex je abgewählten Leistungsbereich
AOK Hessen	AGIDA	ohne Einschränkung	1	nein	50,00	50,00	50,00	50,00	1,00
IKK Südwest	IKK Now	6000,00	5	ja	30,00	30,00	150,00	150,00	1,00
Techniker Krankenkasse	TK-Tarif Select	ohne Einschränkung	5	ja	18,00	24,00	90,00	120,00	0,75
Salus BKK	Stationäre Krankenhausbehandlung	ohne Einschränkung	1	nein	390,00	540,00	390,00	540,00	0,72
DAK-Gesundheit	DAK Fit & Travel	ohne Einschränkung	1	nein	240,00	360,00	240,00	360,00	0,67
KKH Kaufmännische Krankenk.	Vital-Tarif	6400,00	1	nein	100,00	160,00	100,00	160,00	0,63
HEK – Hanseatische Krankenk.	HEKflex	ohne Einschränkung	5	ja	18,00	30,00	90,00	150,00	0,60
AOK PLUS	AOK PLUS aktiv	6579,00	2	nein	50,00	125,00	100,00	125,00	0,40
mhplus BKK	Wahltarif Reiseschutz	ohne Einschränkung	2	nein	21,00	60,00	42,00	60,00	0,35
AOK Bayern	AOK Bonustarif*	6600,00	2	nein	115,00	460,00	230,00	460,00	0,25
energie-BKK	AzubiPlus (nur für Auszubildende)	3900,00	8	nein	18,75	160,00	150,00	160,00	0,12
SECURVITA Krankenkasse	WT Prämienzahlung bei Leistungsverzicht	ohne Einschränkung	6	nein	50,00	600,00	300,00	600,00	0,08
BKK VBU	BKK VBU Pro Prämie	4920,00	7	nein	28,57	400,00	200,00	400,00	0,07
BKK Scheufelen	Leistungsverzicht	ohne Einschränkung	8	nein	18,75	300,00	150,00	300,00	0,06

¹regional geöffnet ²bundesweit geöffnet Auswahl: alle Tarife mit Leistungsverzicht, für die Daten vorliegen; Ranking nach Vorteilsindex; *Tarifstufe 3 angegeben, Tarifstufe 1 bis zu 18.000 EUR Jahreseinkommen möglich



Top-Kassentarife mit Selbstbehalt

Krankenkasse	erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für Gehaltsklasse					Gesamt-note
	1000 EUR	2000 EUR	3000 EUR	4000 EUR	> BBG ¹	
AOK Hessen	90%	84%	82%	79%	79%	Sehr Gut
IKK classic	80%	80%	82%	87%	87%	Sehr Gut
BKK exklusiv	79%	79%	79%	85%	85%	Sehr Gut
AOK PLUS	74%	75%	80%	83%	88%	Sehr Gut
Bosch BKK	79%	78%	78%	83%	83%	Sehr Gut
pronova BKK	83%	80%	74%	82%	82%	Sehr Gut
Novitas BKK	80%	71%	77%	80%	80%	Gut
Techniker Krankenkasse	75%	70%	76%	80%	80%	Gut
SBK	70%	74%	74%	78%	78%	Gut
R+V BKK	57%	78%	77%	80%	82%	Gut
AOK Bremen/Bremerhaven	56%	69%	74%	83%	89%	Gut
AOK Niedersachsen	56%	70%	74%	83%	89%	Gut
HEK - Hanseatische Krankenk.	69%	69%	65%	80%	80%	Gut
BARMER	79%	73%	69%	72%	69%	Gut
hkk Krankenkasse	71%	72%	68%	70%	72%	Gut
KNAPPSCHAFT	61%	66%	68%	75%	77%	Gut

¹regional geöffnet ²bundesweit geöffnet Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ (ab 70 Prozent der maximal erreichbaren Prozentzahl über alle Gehaltsklassen) oder besser; Ranking nach Gesamtnote; ³höher als Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4837,50 EUR

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2022

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2022

METHODIK

Was ihr wollt

Für den Test der Wahltarife mit Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Leistungsverzicht fragte das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) im Auftrag von FOCUS-MONEY bei insgesamt 73 für die Allgemeinheit geöffneten Kassen Daten ab. 50 Kassen davon kamen in die Wertung. Die Bewertung der Tarife erfolgte unter der Annahme, dass sie von einem Arbeitnehmer gewählt wurden und der Arbeitgeber einen Teil der Beiträge zahlt. Da Prämien und Selbstbehalte in den Tarifen vielfach vom Einkommen des Versicherten abhängen, wurden die Angebote – mit Ausnahme des Tarifs mit Leistungsverzicht – in fünf Gehaltsgruppen bewertet.

Beitragsrückerstattung

Die Bewertung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

Prämie: Ausschlaggebend war die Summe der in drei Jahren maximal möglichen Beitragsrückerstattung (Basis: aktueller Beitragssatz und aktuelle Beitragsbemessungsgrenze). Diese Summe wurde ins Verhältnis zum gesetzlich maximal möglichen Erstattungsbetrag gesetzt. Entsprechend die Erstattungssumme dem gesetzlichen Maximum, gab es 100 Punkte. Darunterliegende Summen wurden entsprechend der Abweichung davon bewertet (z.B. Erstattung beträgt 80 Prozent des Maximums = 80 Punkte). Staffelt die Kasse die Beitragsrückerstattung nicht und zahlt sie vom ersten Jahr an die volle Prämie, gab es zehn Extrapunkte. Weitere Extrapunkte wurden gutgeschrieben, wenn für Vollzahler – also Selbstständige und Freiberufler, die den Kassenbeitrag komplett aus eigener Tasche entrichten müssen – eine höhere Prämie gezahlt wird als für Angestellte, die für den Beitrag nur anteilig aufkommen. Dabei gab es zehn Punkte, wenn die Kasse den gesetzlichen Rahmen voll ausschöpft (also maximal 600 Euro zahlt), bzw. fünf Punkte, wenn sie eine höhere Prämie als für Angestellte zahlt, aber unter dem gesetzlichen Maximum bleibt. Mehr als 100 Punkte konnten jedoch nicht erreicht werden.

Tarifmerkmale: Insgesamt acht Tarifmerkmale wurden bewertet:

- Der Tarif steht freiwillig versicherten und pflichtversicherten Mitgliedern gleichermaßen offen.
- Der Tarif kann abgeschlossen werden, ohne dass Kostenerstattung (Versicherter geht in Vorleistung und bekommt

erstattungsfähigen Anteil der Kosten von der Kasse zurück) gewählt werden muss.

- Der Tarif ist mit dem Bonusprogramm der Kasse kombinierbar.
- Ambulante zahnärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.
- Ambulante ärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.
- Kurative Leistungen während Schwangerschaft oder Mutterschaft außerhalb der Prävention beeinflussen die Erstattung nicht.
- Weitere kurative Kassenleistungen für erwachsene Mitversicherte (Behandlung, die die Heilung einer Erkrankung zum Ziel hat) außerhalb von Prävention und Vorsorge beeinflussen die Erstattung nicht.
- Leistungen zur Empfängnisverhütung beeinflussen die Erstattung nicht.

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte vergeben.

Gesamtwertung: In die Gesamtpunktzahl flossen die Punkte aus der Prämienbewertung zu 60 Prozent und aus den Tarifmerkmalen zu 40 Prozent ein. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der in allen Gehaltskategorien erzielten Werte. Wer zu den besten zehn Prozent gehört, erhielt ein „Hervorragend“, die nächsten zehn Prozent bekamen ein „Sehr Gut“. Die weiteren Abstufungen („Gut“, „Befriedigend“ usw.) erfolgten in 20-Prozent-Schritten.

Selbstbehalt

Die Bewertung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Risiko: Zur Bewertung des finanziellen Risikos für den Versicherten im Selbstbehalttarif wurde die Höhe der maximal möglichen Prämie ins Verhältnis zur Höhe des maximalen Selbstbehalts gesetzt – also des Betrags, der im Höchstfall pro Jahr aus eigener Tasche für ärztliche Leistungen, Arzneien usw. zu zahlen ist. Sind Prämie und Selbstbehalt gleich hoch (ergibt die Division beider Beträge also eins), gab es 100 Punkte. Fällt die Prämie niedriger aus, wurden anteilig Punkte vergeben (z.B. 60 Punkte, wenn die Prämie 60 Prozent des Selbstbehalts beträgt).

Prämie: Schöpft die Kasse bei der Prämie für den Versicherten den gesetzlichen

Rahmen voll aus, gab es 100 Punkte. Zeigt sich die Krankenkasse hingegen weniger spendabel, gab es entsprechend weniger Punkte (z.B. 50 Punkte, wenn die Prämie nur 50 Prozent der maximal möglichen Prämie beträgt).

Tarifmerkmale: Hier wurden insgesamt neun Tarifmerkmale bewertet, und zwar die gleichen wie bei den Tarifen mit Beitragsrückerstattung (ausgenommen weitere kurative Leistungen für erwachsene Mitversicherte) sowie zwei weitere Merkmale:

- Die Kasse sendet Versicherten am Ende eines Tarifjahrs eine Übersicht aller in Anspruch genommenen Leistungen zu.
- Die Kasse zahlt an Vollzahler wie z.B. Selbstständige, die keinen Arbeitgeberzuschuss zur Krankenversicherung bekommen, gegebenenfalls eine höhere Prämie aus als an abhängig Beschäftigte (maximale Prämie von 20 Prozent der gezahlten Beiträge, bezieht sich dann nicht nur auf Arbeitnehmeranteil).

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte gutgeschrieben (z.B. bei sechs Merkmalen = 67 Punkte).

Gesamtwertung: Die Gesamtpunktzahl ergab sich zu 40 Prozent aus den Punkten für Risiko, zu 20 Prozent für Prämie und zu 40 Prozent für Tarifmerkmale. Die Gesamtnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der in allen Gehaltskategorien erzielten Werte. Wer zu den besten zehn Prozent gehört, erhielt ein „Hervorragend“, die nächsten zehn Prozent bekamen ein „Sehr Gut“. Die weiteren Abstufungen („Gut“, „Befriedigend“ usw.) erfolgten in 20-Prozent-Schritten.

Leistungsverzicht

Entscheidende Kennziffer bei den Tarifen mit Leistungsverzicht ist der „Vorteilsindex je abgewählten Leistungsbereich“. Je mehr Bereiche von der Leistung durch die Kasse ausgenommen sind, umso wahrscheinlicher ist es, dass der vereinbarte Selbstbehalt zur Anwendung kommt. Das finanzielle Risiko ist dann umso höher, je größer die Differenz der von der Kasse ausbezahlten Prämie zum vom Versicherten zu tragenden Eigenanteil ausfällt. Das DFSI ermittelte zunächst die Höhe der Prämie je abgewählten Leistungsbereich (Gesamtprämie geteilt durch Anzahl abgewählter Leistungsbereiche) und setzte diese ins Verhältnis zum maximal dafür zu tragenden Selbstbehalt. Im besten Fall konnte ein Wert von eins erreicht werden, wenn Prämie und Selbstbehalt gleich hoch waren.

Top-Wahltarife mit Selbstbehalt en détail: bis zu 600 Euro Prämie drin

Wer zum Selbstbehalt greift, bekommt – abhängig vom jeweiligen Bruttoeinkommen – von den Kassen eine Prämie von bis zu 600 Euro. Dafür verlangen diese Gegenleistungen: Bis zu einem bestimmten Betrag müssen Versicherte die Kosten für in Anspruch genommene Leistungen binnen einem Jahr in

allen oder ausgesuchten (bei Tarifen mit Leistungsverzicht) Gesundheitsbereichen selbst berappen. Dieser Betrag liegt in der Regel jedoch oberhalb der Prämie. Solange der Eigenanteil darunter rangiert, zahlt sich das aus. Wird es aber teurer, weil etwa ein Klinikaufenthalt nötig ist, wird der Tarif zum Verlustgeschäft.

Krankenkasse	Tarifname	Selbstbehalt / Prämie p.a. (in Euro)	höhere Prämie für Vollzahler möglich ¹⁾	Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	Tarif nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Übersicht in Anspruch genommene Leistungen im Tarifjahr	Kombi-nation mit Bonus-programm möglich	gesamt er-reicht von maximal möglicher Wertung
						ambu-lante ärztliche Be-handlung ²⁾	ambulan-te zahn-ärztliche Be-handlung ²⁾	Leistungen während Schwanger-schaft/Mut-terschaft	Leistun-gen zur Empfäng-nisverhü-tung			
Beste Tarife bei monatlich 1000 Euro Bruttoeinkommen												
AOK Hessen	AGIDA 2	140 / 140	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	90%
energie-BKK	AzubiPlus	160 / 150	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	84%
pronova BKK	Professional	250 / 200	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	83%
BERGISCHE KRANKENKASSE	Wahltarif Selbstbehalt	220 / 180	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	83%
IKK classic	IKK Spartarif Plus	100 / 80	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	80%
Novitas BKK	Flexgiro	275 / 200	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	80%
Bosch BKK	Option S - Stufe 1	120 / 100	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	79%
BKK exklusiv	exklusiv select 100	120 / 100	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	79%
BARMER	S55	240 / 193,2	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	79%
Beste Tarife bei monatlich 2000 Euro Bruttoeinkommen												
AOK Hessen	AGIDA 3	170 / 170	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	84%
pronova BKK	Professional	550 / 400	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	80%
IKK classic	IKK Spartarif Plus	187,5 / 150	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	80%
energie-BKK	AzubiPlus	160 / 160	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	79%
BKK exklusiv	exklusiv select 200	240 / 200	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	79%
Bosch BKK	Option S - Stufe 2	250 / 200	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	78%
R+V BKK	Selbstbehalt 300	300 / 250	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	78%
Beste Tarife bei monatlich 3000 Euro Bruttoeinkommen												
IKK classic	IKK Spartarif Plus	375 / 300	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	82%
AOK Hessen	AGIDA 5	200 / 200	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	82%
AOK PLUS	AOK PLUS aktiv	550 / 450	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	80%
BKK exklusiv	exklusiv select 300	360 / 300	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	79%
Bosch BKK	Option S - Stufe 3	380 / 300	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	78%
R+V BKK	Selbstbehalt 600	600 / 450	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	77%
Novitas BKK	Flexgiro	500 / 400	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	77%
energie-BKK	AzubiPlus	160 / 160	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	77%
Beste Tarife bei monatlich 4000 Euro Bruttoeinkommen												
IKK classic	IKK Spartarif Plus	562,5 / 450	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	87%
BKK exklusiv	exklusiv select 400	500 / 400	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	85%
AOK Bremen/Bremerhaven	AOK Selbstbehalttarif	450 / 350	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	83%
AOK Niedersachsen	AOK Wahltarif Selbstbeh.	450 / 350	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	83%
Bosch BKK	Option S - Stufe 4	450 / 350	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	83%
AOK PLUS	AOK PLUS aktiv	550 / 450	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	83%
pronova BKK	Professional	900 / 600	³⁾	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	82%
Beste Tarife für oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze												
AOK Bremen/Bremerhaven	AOK Selbstbehalttarif	620 / 500	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	89%
AOK Niedersachsen	AOK Wahltarif Selbstbeh.	620 / 500	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	89%
AOK PLUS	AOK PLUS aktiv	720 / 600	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	88%
IKK classic	IKK Spartarif Plus	562,5 / 450	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	87%
BKK exklusiv	exklusiv select 400	500 / 400	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	85%
Bosch BKK	Option S - Stufe 4	450 / 350	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	83%
pronova BKK	Professional	900 / 600	³⁾	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	82%
R+V BKK	Selbstbehalt 900	900 / 600	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	82%

¹⁾ regional geöffnet ²⁾ bundesweit geöffnet Auswahl: Tarife mit 77 oder mehr Prozent der max. möglichen Wertung; ³⁾ Versicherte, die den kompletten Beitrag zahlen (z.B. Selbstständige); ⁴⁾ ohne verordnete Medikamente oder weitere Leistungen; ⁵⁾ bei Gehaltsklasse 4000 Euro und oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze nicht gewertet, da die Ausschöpfung der gesetzlichen Höchstgrenze von maximal 600 Euro z.T. bereits bei Arbeitnehmern mit Zuschuss zum Kassenbeitrag gegeben ist

Top-Wahltarife mit Beitragsrückerstattung – Blick auf die Einzelheiten

Wie auch beim Selbstbehalt bekommen Kassenmitglieder bei der Beitragsrückerstattung abhängig von ihrem Bruttoeinkommen eine Prämie von bis zu 600 Euro ausgezahlt. Aber nur dann, wenn sie ein Jahr lang keine Kosten zulasten der Kran-

kenkasse verursacht haben. Sobald auch nur wenige Euros von der Versicherung erstattet werden, etwa für eine Arzneimittelverordnung, ist die Prämie perdu. Gut zu wissen: Vorsorge- und Früherkennungstermine sind davon jedoch ausgenommen.

Krankenkasse	Tarifname	max. Prämie in 3 Jahren (in Euro)	Staffelung der Prämie in den ersten Jahren	Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf die Beitragsrückerstattung					Kombi-nation mit Bonus-programm möglich	gesamt er-reicht von maximal möglicher Wertung
						ambu-lante ärztliche Be-handlung ¹⁾	ambu-lante zahn-ärztliche Be-handlung ¹⁾	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutter-schaft ²⁾	weitere kurative Leistungen für erwachse-ne Mitver-sicherte ²⁾	Leistun-gen zur Empfäng-nisverhü-tung		
Beste Tarife bei monatlich 1000 Euro Bruttoeinkommen												
IKK Südwest	IKK Wahltarif Beitragsrückerst.	450,00	nein	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	95%
HEK – Hanseatische Krankenk.	HEKplusPrämie	477,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	nein	90%
vidiva bkk	Wahltarif Beitragsrückerst.	477,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	85%
R+V BKK	WT Prämienzahlung	416,00	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	83%
Techniker Krankenkasse	TK-Tarif PrämieXtra	474,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
VIACTIV Krankenkasse	Wahltarif Prämienzahlung	486,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
Salus BKK	Prämienrückzahlung	481,50	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	80%
SECURVITA Krankenkasse	WT LF	483,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
Mobil Krankenkasse	cashback	476,70	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
BIG direkt gesund	cash.smart	477,00	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	80%
Beste Tarife bei monatlich 2000 Euro Bruttoeinkommen												
HEK – Hanseatische Krankenk.	HEKplusPrämie	954,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja	90%
vidiva bkk	Wahltarif Beitragsrückerst.	954,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	85%
Techniker Krankenkasse	TK-Tarif PrämieXtra	948,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
VIACTIV Krankenkasse	Wahltarif Prämienzahlung	972,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
Salus BKK	Prämienrückzahlung	963,00	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	80%
SECURVITA Krankenkasse	WT LF	966,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
Mobil Krankenkasse	cashback	953,40	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
BIG direkt gesund	cash.smart	954,00	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	80%
Beste Tarife bei monatlich 3000 Euro Bruttoeinkommen												
HEK – Hanseatische Krankenk.	HEKplusPrämie	1431,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja	90%
vidiva bkk	Wahltarif Beitragsrückerst.	1431,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	85%
Techniker Krankenkasse	TK-Tarif PrämieXtra	1422,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
VIACTIV Krankenkasse	Wahltarif Prämienzahlung	1458,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
Salus BKK	Prämienrückzahlung	1444,50	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	80%
SECURVITA Krankenkasse	WT LF	1449,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
Mobil Krankenkasse	cashback	1430,10	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
BIG direkt gesund	cash.smart	1431,00	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	80%
Beste Tarife bei monatlich 4000 Euro Bruttoeinkommen												
HEK – Hanseatische Krankenk.	HEKplusPrämie	1800,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja	90%
vidiva bkk	Wahltarif Beitragsrückerst.	1800,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	85%
Techniker Krankenkasse	TK-Tarif PrämieXtra	1800,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
VIACTIV Krankenkasse	Wahltarif Prämienzahlung	1800,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
Salus BKK	Prämienrückzahlung	1800,00	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	80%
SECURVITA Krankenkasse	WT LF	1800,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
Mobil Krankenkasse	cashback	1800,00	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	80%
BIG direkt gesund	cash.smart	1800,00	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	80%

¹⁾ regional geöffnet ²⁾ bundesweit geöffnet Auswahl: Tarife mit 80 oder mehr Prozent der max. möglichen Wertung; ³⁾ Versicherte, die den kompletten Beitrag zahlen (z.B. Selbstständige); ⁴⁾ außerhalb der Prävention

METHODIK

Klasse Kombis

Für den Check der besten Kombinationsangebote aus Wahltarifen mit Selbstbehalt und Beitragsrückerstattung sowie aus Bonusprogrammen fragte das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) bei insgesamt 73 für die Allgemeinheit geöffneten Kassen Daten ab. 50 Kassen kamen in die Wertung. Die Bewertung der Tarife erfolgte unter der Annahme, dass sie von einem Arbeitnehmer gewählt wurden und der Arbeitgeber einen Teil der Beiträge zahlt. Da die Prämien und Selbstbehalte in den Tarifen vielfach vom Einkommen des Versicherten abhängen, wurden die Angebote in fünf Gehaltsgruppen bewertet.

Kombi Beitragsrückerstattung/ Bonusprogramm

Die Bewertung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

Prämie: Ausschlaggebend war die in drei Jahren maximal mögliche Summe aus der Beitragsrückerstattung und dem maximalen Bonus, der von einem Erwachsenen wiederholt jedes Jahr erzielt werden kann. Diese Summe wurde ins Verhältnis zum gesetzlich maximal möglichen Erstattungsbetrag gesetzt. Entsprechend der Erstattungssumme dem Maximum, gab es 100 Punkte. Darunter- bzw. darüberliegende Summen wurden entsprechend der Abweichung davon bewertet (z. B. Summe aus Erstattung und Bonus beträgt 120 Prozent des gesetzlichen Maximums = 120 Punkte).

Staffelt die Kasse die Beitragsrückerstattung nicht und zahlt sie vom ersten Jahr an die volle Prämie, gab es zehn Extrapunkte. Weitere Extrapunkte wurden gutgeschrieben, wenn für Vollzahler – also Selbstständige und Freiberufler, die den Kassenbeitrag komplett selbst entrichten – eine höhere Prämie gezahlt wird als für Angestellte, die für den Beitrag nur anteilig aufkommen. Dabei gab es zehn Punkte, wenn die Kasse den gesetzlichen Rahmen voll ausschöpft, bzw. fünf Punkte, wenn sie eine höhere Prämie als für Angestellte zahlt, aber unter dem gesetzlichen Maximum bleibt.

Tarifmerkmale: Insgesamt sieben Tarifmerkmale wurden bewertet:

1. Der Tarif steht freiwillig versicherten und pflichtversicherten Mitgliedern gleichermaßen offen.

2. Der Tarif kann abgeschlossen werden, ohne dass das Prinzip der Kostenerstattung gewählt werden muss.

3. Ambulante zahnärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.

4. Ambulante ärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.

5. Kurative Leistungen während Schwangerschaft/Mutterschaft außerhalb der Prävention beeinflussen die Erstattung nicht.

6. Weitere kurative Kassenleistungen für erwachsene Mitversicherte außerhalb von Prävention und Vorsorge beeinflussen die Erstattung nicht.

7. Leistungen zur Empfängnisverhütung beeinflussen die Erstattung nicht.

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte vergeben.

Gesamtwertung: In die Gesamtpunktzahl flossen die Punkte aus beiden Bereichen jeweils mit 50 Prozent Gewicht ein. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Werte in den einzelnen Einkommenskategorien. Die obersten zehn Prozent erhielten ein „Hervorragend“, die folgenden zehn Prozent ein „Sehr Gut“. Die weitere Abstufung („Gut“, „Befriedigend“ usw.) erfolgte in 20-Prozent-Schritten.

Kombi Selbstbehalt/ Bonusprogramm

Die Bewertung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Risiko: Zur Bewertung des finanziellen Risikos für den Versicherten wurde die Höhe der in drei Jahren maximal erzielbaren Prämiensumme ins Verhältnis gesetzt zur Höhe des maximalen Selbstbehalts im gleichen Zeitraum – also des Betrags, der im Höchstfall aus eigener Tasche für ärztliche Leistungen, Arzneien usw. zu zahlen ist. Sind Prämie und Selbstbehalt gleich hoch, gab es 100 Punkte. Fällt die Prämie niedriger oder höher aus, wurden entsprechend dem Abstand Punkte vergeben (zum Beispiel: Prämie beträgt 60/160 Prozent des Selbstbehalts = 60/160 Punkte).

Prämie: Schöpft die Kasse mit der Prämie im Selbstbehalttarif den gesetzlichen Rahmen voll aus, gab es 100 Punkte. Die maximale Prämie beträgt dabei 20 Prozent des vom Mitglied im Kalenderjahr selbst getragenen Beitrags, höchstens jedoch 600 Euro. Zeigt sich die Kasse weniger spendabel, gab es entsprechend weniger Punkte (z. B. 50 Prozent der maximal möglichen Prämie = 50 Punkte).

Tarifmerkmale: Hier wurden die gleichen Aspekte wie bei Tarifen mit Beitragsrückerstattung bewertet, mit Ausnahme

von Merkmal 6, dafür erweitert um drei Merkmale:

1. Die Kasse sendet Versicherten am Ende eines Tarifjahrs eine Übersicht aller in Anspruch genommenen Leistungen.

2. Die Kasse zahlt an Vollzahler, wie z. B. Selbstständige, die keinen Arbeitgeberschutz zur Krankenversicherung bekommen, gegebenenfalls eine höhere Prämie aus als an abhängig Beschäftigte.

3. Boni aus dem Bonusprogramm werden automatisch mit dem Selbstbehalt verrechnet. Der Vorteil dabei: Das Konto des Versicherten wird ggf. nicht belastet, weil der zu zahlende Eigenanteil durch den erzielten Bonus kompensiert wird.

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte vergeben.

Gesamtwertung: Die Gesamtwertung ergab sich zu je einem Drittel aus den Punkten für Risiko, Prämienhöhe und Tarifmerkmale. Die Gesamtnote wurde analog zu den Kombis aus Beitragsrückerstattung und Bonusprogrammen vergeben.

Kombi Selbstbehalt/Beitragsrückerstattung/Bonusprogramm

Die Bewertung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Risiko: Die Bewertung erfolgte in gleicher Weise wie bei der Kombi aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm, wobei in die Prämiensumme zusätzlich die Beitragsrückerstattungskomponente eingerechnet wurde. Hinweis: Bei einigen Tarifen im Testfeld handelt es sich bei der Beitragsrückerstattung nicht um einen eigenen Wahltarif, sondern um eine Prämie im Rahmen des Selbstbehalttarifs, die bei vollkommener Leistungsfreiheit gewährt wird.

Prämie: Schöpft die Kasse mit der Prämie im Beitragsrückerstattungs- und Selbstbehalttarif den gesetzlichen Rahmen voll aus, gab es 100 Punkte. Die maximale Prämie beträgt hier 30 Prozent des vom Mitglied im Kalenderjahr selbst getragenen Beitrags, höchstens jedoch 900 Euro. Zahlt die Kasse weniger, gab es eine geringere Punktzahl (z. B. 50 Prozent der maximal möglichen Prämie = 50 Punkte).

Tarifmerkmale: Hier wurden die gleichen Merkmale bewertet wie bei der Kombi aus Selbstbehalt und Bonus.

Gesamtwertung: In die Gesamtpunktzahl flossen die Einzelbereiche mit einem Gewicht von je einem Drittel ein. Die Gesamtnote wurde analog zu den Kombis aus Beitragsrückerstattung und Bonusprogrammen vergeben.

Vorsicht, Fiskus!

Eine Prämie im Rahmen eines Selbstbehalt- oder Beitragsrückerstattungstarifs oder einer Kombi von beiden ist eine steuerpflichtige Einnahme. Sie muss in der Steuererklärung angegeben werden. Wer indes im Selbstbehalttarif die Kosten selbst trägt, kann diese als außergewöhnliche Belastungen im Rahmen der Steuererklärung geltend machen. Allerdings nur, wenn die Grenze der zumutbaren Belastung überschritten ist. Diese hängt vom jeweils persönlichen Einkommen und dem Familienstand ab. Bei Prämien im Rahmen eines Bonusprogramms hängt die Steuerpflicht von der Art der Zahlung ab: Handelt es sich um eine Geldprämie, über die der Versicherte frei verfügen kann, muss diese wie beim Selbstbehalt- oder Rückerstattungstarif mit den absetzbaren Krankenversicherungsausgaben verrechnet werden. Wird die Prämie aber zweckgebunden gewährt, etwa als Zuschuss oder zur Kostenübernahme für eine Gesundheitsleistung, die der Versicherte zunächst aus eigener Tasche gelöhnt hat, dann muss die Summe nicht dem Finanzamt gemeldet werden. Die Kassen informieren am Ende des Jahres das Finanzamt über alle steuerpflichtigen Zahlungen.



Top-Kombinationen aus Selbstbehalttarif, Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogramm

Krankenkasse	SBT+SBT 1000 ¹⁾	SBT+SBT 2000 ¹⁾	SBT+SBT 3000 ¹⁾	SBT+SBT 4000 ¹⁾	SBT+SBT BGG ²⁾	Gesamtnote
SECURVITA Krankenkasse	111%	122%	131%	142%	142%	Hervorragend
IKK classic	184%	137%	110%	106%	109%	Hervorragend
BIG direkt gesund	83%	104%	119%	131%	131%	Hervorragend
HEK – Hanseatische Krankenkasse	89%	89%	98%	83%	83%	Gut
Techniker Krankenkasse	0%	0%	125%	143%	143%	Gut
AOK Bayern	85%	78%	72%	76%	75%	Gut
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	85%	75%	72%	76%	75%	Gut
AOK Nordost	85%	75%	72%	76%	75%	Gut
IKK Südwest	0%	108%	88%	91%	91%	Gut
R+V BKK	0%	106%	87%	90%	87%	Gut
AOK Sachsen-Anhalt	82%	72%	69%	72%	70%	Gut

regional geöffnet bundesweit geöffnet Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote SBT = Selbstbehalttarif; BRT = Beitragsrückerstattungstarif; ¹⁾Bruttomonatseinkommen; ²⁾Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4837,50 Euro

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2022

Top-Kombinationen aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm

Krankenkasse	SBT 1000 ¹⁾	SBT 2000 ¹⁾	SBT 3000 ¹⁾	SBT 4000 ¹⁾	SBT BGG ²⁾	Gesamtnote
IKK classic	171,9%	123,6%	100,9%	98,9%	98,9%	Hervorragend
AOK Hessen	110,9%	97,2%	91,1%	102,0%	102,0%	Sehr Gut
IKK Brandenburg und Berlin	134,7%	92,2%	82,9%	83,8%	85,7%	Sehr Gut
SECURVITA Krankenkasse	103,3%	98,1%	89,5%	91,7%	91,7%	Sehr Gut
Bosch BKK	109,4%	90,4%	84,4%	87,9%	87,9%	Sehr Gut
AOK Niedersachsen	94,9%	87,6%	83,1%	88,2%	93,8%	Gut
BKK exklusiv	104,5%	87,9%	82,3%	86,1%	86,1%	Gut
DAK-Gesundheit	114,5%	82,1%	77,5%	80,6%	85,3%	Gut
HEK – Hanseatische Krankenkasse	94,9%	79,9%	72,6%	85,7%	85,7%	Gut
hkk Krankenkasse	106,1%	83,7%	73,7%	74,1%	75,7%	Gut
energie-BKK	110,8%	100,7%	96,1%	98,5%	0,0%	Gut
R+V BKK	71,7%	80,9%	78,0%	79,4%	83,5%	Gut
Techniker Krankenk.	86,2%	78,3%	74,3%	76,7%	76,7%	Gut
BARMER	92,6%	79,0%	71,8%	73,6%	69,2%	Gut
Salus BKK	90,3%	74,3%	68,9%	71,8%	71,8%	Gut
VIACTIV Krankenk.	85,2%	73,5%	71,9%	73,2%	73,2%	Gut
KNAPPSCHAFT	74,4%	71,7%	69,7%	75,6%	78,2%	Gut
BIG direkt gesund	84,1%	76,9%	68,2%	69,7%	69,7%	Gut
BKK ProVita	88,9%	73,0%	67,2%	69,4%	69,4%	Gut
BKK VBU	87,2%	71,0%	65,3%	67,8%	67,8%	Gut
KKH Kaufmännische Krankenkasse	86,7%	69,5%	63,7%	68,1%	68,1%	Gut

regional geöffnet bundesweit geöffnet Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote SBT = Selbstbehalttarif; ¹⁾Bruttomonatseinkommen; ²⁾Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4837,50 EUR

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2022

Top-Kombinationen aus Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogramm

Krankenkasse	BRT 1000 ¹⁾	BRT 2000 ¹⁾	BRT 3000 ¹⁾	BRT 4000 ¹⁾	BRT BGG ²⁾	Gesamtnote
SECURVITA Krankenkasse	263%	170%	139%	126%	126%	Hervorragend
Salus BKK	179%	153%	144%	140%	137%	Hervorragend
vivida bkk	159%	121%	109%	104%	104%	Hervorragend
HEK – Hanseat. Krankenk.	107%	107%	107%	107%	107%	Sehr Gut
IKK classic	152%	104%	88%	83%	89%	Sehr Gut
Mobil Krankenkasse	130%	103%	94%	91%	91%	Sehr Gut
VIACTIV Krankenkasse	120%	98%	91%	88%	88%	Sehr Gut
BIG direkt gesund	119%	98%	91%	79%	88%	Sehr Gut
DAK-Gesundheit	126%	91%	79%	77%	81%	Sehr Gut
IKK Südwest	132%	90%	76%	70%	70%	Gut
Techniker Krankenkasse	99%	88%	84%	82%	82%	Gut
BKK Scheufelen	122%	84%	67%	59%	59%	Gut
BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER	74%	74%	74%	76%	87%	Gut
KKH Kaufm. Krankenkasse	88%	77%	73%	72%	72%	Gut
BKK DürkoppAdler	98%	75%	67%	64%	69%	Gut
R+V BKK	105%	80%	65%	59%	59%	Gut

regional geöffnet bundesweit geöffnet Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote BRT = Beitragsrückerstattungstarif; ¹⁾Bruttomonatseinkommen; ²⁾Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4837,50 Euro

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2022

Top-Kombinationen aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm

Die Prämie im Rahmen eines Selbstbehalttarifs beläuft sich maximal auf 20 Prozent der im Jahr aus eigener Tasche gezahlten Beiträge. Höchstens sind jedoch 600 Euro möglich. Für

Bonuszahlungen hingegen hat der Gesetzgeber derzeit keine Obergrenze gezogen. Realistisch jedes Jahr erreichbare Boni liegen in aller Regel unterhalb der Prämien aus Wahlтарifen.

Krankenkasse	Selbstbehalt p. a. (in Euro)	Prämie inkl. Bonus in 3 Jahren	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB-Tarif verrechnet	höhere Prämie für Vollzahler möglich ¹⁾	Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Übersicht in Anspruch genommene Leistungen im Tarifjahr	gesamt erreicht von maximal möglicher Wertung
						ambulante ärztliche Behandlung ²⁾	ambulante zahnärztliche Behandlung ²⁾	Leistungen während Schwangerschaft/Mutterschaft	Leistungen zur Empfängnis-verhütung		
Beste Tarife bei monatlich 1000 Euro Bruttoeinkommen											
AOK Hessen	140,00	720,00	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	172%
energie-BKK	160,00	900,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	138%
pronova BKK	250,00	600,00	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein	ja	135%
BERGISCHE KRANKENKASSE	220,00	1680,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	115%
IKK classic	100,00	1155,00	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	111%
Novitas BKK	275,00	600,00	ja	nein	ja	nein	nein	ja	nein	ja	111%
Bosch BKK	120,00	672,00	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	109%
Beste Tarife bei monatlich 2000 Euro Bruttoeinkommen											
IKK classic	187,50	1365,00	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	124%
energie-BKK	160,00	930,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	101%
SECURVITA Krankenkasse	600,00	2700,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	98%
AOK Hessen	170,00	810,00	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	97%
IKK Brandenburg und Berlin	450,00	1935,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	92%
IKK gesund plus	200,00	930,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	91%
Bosch BKK	250,00	972,00	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	90%
Beste Tarife bei monatlich 3000 Euro Bruttoeinkommen											
IKK classic	375,00	1815,00	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	101%
energie-BKK	160,00	930,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	96%
AOK Hessen	200,00	900,00	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	91%
SECURVITA Krankenkasse	600,00	2700,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	89%
Bosch BKK	380,00	1272,00	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	84%
AOK Niedersachsen	340,00	1305,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	83%
IKK Brandenburg und Berlin	600,00	2235,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	83%
Beste Tarife bei monatlich 4000 Euro Bruttoeinkommen											
AOK Hessen	420,00	1965,00	ja	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	102%
IKK classic	562,50	2265,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	99%
energie-BKK	160,00	930,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	98%
SECURVITA Krankenkasse	600,00	2700,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	92%
AOK Niedersachsen	450,00	1605,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	88%
Bosch BKK	450,00	1422,00	ja	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	88%
BKK exklusiv	500,00	1560,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	86%
HEK – Hanseatische Krankenkasse	950,00	2340,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	ja	nein	ja	86%
Beste Tarife für oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze											
AOK Hessen	420,00	1965,00	ja	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	102%
IKK classic	562,50	2265,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	99%
AOK Niedersachsen	620,00	2055,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	94%
SECURVITA Krankenkasse	600,00	2700,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	nein	92%
Bosch BKK	450,00	1422,00	ja	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	88%
BKK exklusiv	500,00	1560,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	nein	ja	86%
HEK – Hanseatische Krankenkasse	950,00	2340,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	ja	nein	ja	86%
IKK Brandenburg und Berlin	1000,00	2835,00	nein	³⁾	ja	nein	nein	nein	ja	nein	86%

¹⁾ regional geöffnet ²⁾ bundesweit geöffnet ³⁾ Auswahl: Tarife mit 83 oder mehr Prozent der max. möglichen Wertung; ⁴⁾ Versicherte, die den kompletten Beitrag zahlen (z. B. Selbstständige); ⁵⁾ ohne verordnete Medikamente oder weitere Leistungen; ⁶⁾ bei Gehaltsklasse 4000 Euro und oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze nicht gewertet, da die Ausschöpfung der gesetzlichen Höchstgrenze von maximal 600 Euro z. T. bereits bei Arbeitnehmern mit Zuschuss zum Kassenbeitrag gegeben ist

Quelle: DFS; Stand: Oktober 2022

Top-Kombinationen aus Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogramm

Die maximale Prämie in einem Wahlтарif mit Beitragsrückerstattung beträgt einen Monatsbeitrag – bei abhängig Beschäftigten inklusive des Arbeitgeberanteils. Wie bei den Selbstbehaltтарifen hat der Gesetzgeber den Höchstbetrag allerdings auf 600 Euro pro Jahr gedeckelt. Das sind rund 215,42 Euro mehr als der maximale monatliche Beitrag, den ein gut verdienen-

des Kassenmitglied in der gesetzlichen Krankenversicherung bei einem durchschnittlichen Zusatzbeitrag (14,6 Prozent allgemeiner Beitragssatz plus 1,3 Prozent durchschnittlicher Zusatzbeitrag), bezogen auf die 2022 gültige Beitragsbemessungsgrenze von 4837,50 Euro, selbst zahlt. Einige Krankenkassen limitieren den Betrag auch von sich aus auf niedrigere Werte.

Krankenkasse	Prämie inkl. Bonus in 3 Jahren (in Euro)	Staffelung der Prämie in den ersten Jahren	Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	prämienschädlich					gesamt erreicht von maximal möglicher Wertung
				ambulante ärztliche Behandlung ¹⁾	ambulante zahnärztliche Behandlung ¹⁾	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutterschaft	weitere kurative Leistungen für erwachsene Mitversicherte	Leistungen zur Empfängnis-verhütung	
Beste Tarife bei monatlich 1000 Euro Bruttoeinkommen									
SECURVITA Krankenkasse	2283,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	263%
Salus BKK	1465,50	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	179%
vivida bkk	1197,00	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	159%
IKK classic	1153,50	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	152%
IKK Südwest	810,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	132%
Mobil Krankenkasse	986,70	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	130%
DAK-Gesundheit	965,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	126%
Beste Tarife bei monatlich 2000 Euro Bruttoeinkommen									
SECURVITA Krankenkasse	2766,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	170%
Salus BKK	2428,50	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	153%
vivida bkk	1674,00	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	121%
HEK - Hanseatische Krankenkasse	1272,00	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	107%
IKK classic	1392,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	104%
Mobil Krankenkasse	1463,40	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	103%
VIATIV Krankenkasse	1392,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	98%
BIG direkt gesund	1359,00	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	98%
Beste Tarife bei monatlich 3000 Euro Bruttoeinkommen									
Salus BKK	3391,50	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	144%
SECURVITA Krankenkasse	3249,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	139%
vivida bkk	2151,00	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	109%
HEK - Hanseatische Krankenkasse	1908,00	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	107%
Mobil Krankenkasse	1940,10	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	94%
VIATIV Krankenkasse	1878,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	91%
BIG direkt gesund	1836,00	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	91%
Beste Tarife bei monatlich 4000 Euro Bruttoeinkommen									
Salus BKK	4102,50	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	140%
SECURVITA Krankenkasse	3600,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	126%
HEK - Hanseatische Krankenkasse	2400,00	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	107%
vivida bkk	2520,00	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	104%
Mobil Krankenkasse	2310,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	91%
VIATIV Krankenkasse	2220,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	88%
IKK classic	1869,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	83%
Beste Tarife für oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze									
Salus BKK	3990,00	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	137%
SECURVITA Krankenkasse	3600,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	126%
HEK - Hanseatische Krankenkasse	2400,00	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	107%
vivida bkk	2520,00	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	104%
Mobil Krankenkasse	2310,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	91%
IKK classic	2068,74	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	89%
VIATIV Krankenkasse	2220,00	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	88%
BIG direkt gesund	2205,00	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	88%

¹⁾ regional geöffnet ²⁾ bundesweit geöffnet ³⁾ Auswahl: Tarife mit 83 oder mehr Prozent der max. möglichen Wertung; Beträge gerundet; ⁴⁾ ohne verordnete Medikamente oder weitere Leistungen

Quelle: DFS; Stand: Oktober 2022

Top-Kombinationen aus Selbstbehalttarif, Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogramm

Das Nonplusultra im Bereich der Kassen-Wahltarife mit Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm ist die Kombi aller drei Varianten. Hier winken die üppigsten Prämien. Während bei gesondert abgeschlossenen Wahlтарifen jeweils 600 Euro Prämie möglich sind, ist bei deren Kombi die Rückzahlung auf 30 Prozent der im Jahr selbst gezahlten Beiträge

respektive maximal 900 Euro begrenzt. Wichtig! Der Abschluss eines Tarifs mit Selbstbehalt bindet ein Mitglied bis zu drei Jahre an seine Krankenkasse. Ein vorzeitiges Kündigungsrecht existiert lediglich dann, wenn die Kasse ihren Zusatzbeitrag erhöht. Dann kann der Kassenkunde mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende die Versicherung wechseln.

Krankenkasse	Selbstbehalt p. a. (in Euro)	Prämie inkl. Bonus in 3 Jahren	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB-Tarif verrechnet	höhere Prämie für Vollzahler möglich ¹	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Übersicht in Anspruch genommene Leistungen im Tarifjahr	gesamt erreicht von maximal möglicher Wertung
					ambulante ärztliche Behandlung ²	ambulante zahnärztliche Behandlung ²	Leistungen während Schwangerschaft/Mutterschaft	Leistungen zur Empfängnisverhütung		
Beste Tarife bei monatlich 1000 Euro Bruttoeinkommen										
IKK classic	100,00	1274,25	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	184%
SECURVITA Krankenkasse	600,00	2814,30	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	111%
HEK – Hanseatische Krankenkasse	200,00	852,00	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	89%
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	160,00	600,00	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	85%
AOK Bayern	160,00	600,00	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	85%
AOK Nordost	160,00	600,00	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	85%
BIG direkt gesund	450,00	1259,55	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	83%
Beste Tarife bei monatlich 2000 Euro Bruttoeinkommen										
IKK classic	187,50	1603,50	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	137%
SECURVITA Krankenkasse	600,00	3591,00	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	122%
IKK Südwest	210,00	1260,00	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	108%
R+V BKK	300,00	1590,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	106%
BIG direkt gesund	450,00	2114,10	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	104%
HEK – Hanseatische Krankenkasse	400,00	1704,00	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	89%
AOK Bayern	160,00	600,00	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	78%
Beste Tarife bei monatlich 3000 Euro Bruttoeinkommen										
SECURVITA Krankenkasse	600,00	4074,00	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	131%
Techniker Krankenkasse	400,00	2532,00	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	125%
BIG direkt gesund	450,00	2729,25	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	119%
IKK classic	375,00	2172,75	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	110%
HEK – Hanseatische Krankenkasse	400,00	2181,00	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	98%
IKK Südwest	420,00	1710,00	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	88%
R+V BKK	600,00	2190,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	87%
Beste Tarife bei monatlich 4000 Euro Bruttoeinkommen										
Techniker Krankenkasse	400,00	2910,00	nein	³⁾	nein	nein	nein	nein	ja	143%
SECURVITA Krankenkasse	600,00	4500,00	nein	³⁾	nein	nein	nein	nein	nein	142%
BIG direkt gesund	450,00	3105,00	nein	³⁾	ja	ja	nein	nein	ja	131%
IKK classic	562,50	2742,00	nein	³⁾	nein	nein	nein	nein	ja	106%
IKK Südwest	420,00	1710,00	nein	³⁾	nein	nein	nein	nein	ja	91%
R+V BKK	600,00	2190,00	nein	³⁾	nein	nein	nein	ja	ja	90%
HEK – Hanseatische Krankenkasse	950,00	2700,00	nein	³⁾	nein	nein	ja	nein	ja	83%
Beste Tarife für oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze										
Techniker Krankenkasse	400,00	2910,00	nein	³⁾	nein	nein	nein	nein	ja	143%
SECURVITA Krankenkasse	600,00	4500,00	nein	³⁾	nein	nein	nein	nein	nein	142%
BIG direkt gesund	450,00	3105,00	nein	³⁾	ja	ja	nein	nein	ja	131%
IKK classic	562,50	2841,87	nein	³⁾	nein	nein	nein	nein	ja	109%
IKK Südwest	420,00	1710,00	nein	³⁾	nein	nein	nein	nein	ja	91%
R+V BKK	900,00	2640,00	nein	³⁾	nein	nein	nein	ja	ja	87%
HEK – Hanseatische Krankenkasse	950,00	2700,00	nein	³⁾	nein	nein	ja	nein	ja	83%

regional geöffnet | bundesweit geöffnet | Auswahl: Tarife mit 78 oder mehr Prozent der max. möglichen Wertung; ¹Versicherte, die den kompletten Beitrag zahlen (etwa Selbstständige); ²ohne verordnete Medikamente und weitere Leistungen; ³bei Gehaltsklasse 4000 Euro und oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze nicht gewertet, da die Ausschöpfung der gesetzlichen Höchstgrenze von maximal 600 Euro z. T. bereits bei Arbeitnehmern mit Zuschuss zum Kassenbeitrag gegeben ist

Quelle: DFS; Stand: Oktober 2022

Für alle, die täglich für Sauberkeit sorgen.

Tim, Müllmann

FÜR EUCH. Bild